

Liebe Frau ..., lieber Herr ...,

20. Mai 2022

wir sind von der PFIFF-Elternberatung. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf, weil Ihr Kind in einer Pflegefamilie lebt oder leben soll. Diese Situation ist oft überwältigend. Andere Eltern beschreiben Gefühle der Wut, Scham, Schuld, Angst, Sorge, Ohnmacht und vieles mehr. Manchmal beschreiben sie ein bisschen Erleichterung, dass sie ihr Kind gut versorgt wissen. Dann können sich die Eltern erstmal um sich selbst kümmern. Alle diese Gefühle dürfen sein.

Auch wenn ein neuer Lebensmittelpunkt für Ihren Sohn oder Ihre Tochter in einer Pflegefamilie gesucht wurde, bleiben Sie die Eltern Ihres Kindes.

Die Pflegeeltern nehmen die Rolle von sozialen Eltern Ihres Kindes ein. Das heißt, dass sie sich im Alltag um Ihr Kind kümmern und zu wichtigen Bezugspersonen werden.

Sie und die Pflegeeltern können beide bedeutsam für Ihr Kind bleiben und werden. Aus unserer Erfahrung gelingt das leichter, wenn sich die Erwachsenen wohlwollend begegnen. Alle leisten den Beitrag, den sie einbringen können, um dem Kind ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen. Jeder sollte den Anderen dabei so annehmen, wie er oder sie ist.

Es wird dennoch Situationen geben, die Sie traurig und wütend machen, die schwer zu verstehen und anzunehmen sind. Sie haben immer das Recht, Fragen zu stellen, Ihre Meinung zu äußern und sich beraten zu lassen. Ihre Wünsche und Vorstellungen werden gehört und in die Planung der Hilfe einbezogen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, dass Sie alles, was Ihnen wichtig ist, einbringen können. Wir werden vielleicht trotzdem nicht immer einer Meinung sein. Das darf sein und gehört dazu.

Wir haben alle das gemeinsame Ziel: Ihrem Kind soll es gut gehen. Es soll zu einem selbstbewussten und starken Menschen heranwachsen. Hierfür brauchen wir Sie.

Auch wenn Sie als Eltern wichtig für Ihr Kind sind, muss es die Möglichkeit haben, gut in der Pflegefamilie anzukommen und aufzuwachsen. Dazu braucht es Ihre Erlaubnis. Wir begleiten Sie auf diesem Weg.

Wenn Sie Interesse an unserer Elternberatung haben, melden Sie sich bei uns. Oder Sie sprechen direkt mit dem Pflegekinderdienst, dem ASD oder Jugendamt. Die Kosten werden vom Jugendamt übernommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre PFIFF-Elternberatung



040 410984-60



pfiff@pfiff-hamburg.de

